

Sichtweisen von TrainerInnen, TeilnehmerInnen und Schulungsträgern in der Arbeitsmarktorientierung

Ausgewählte Ergebnisse des Forschungsprojekts
im Auftrag des AMS Österreich (BIQ-Abteilung)

ams report Nr.37: Berufsorientierung im Fokus
aktiver Arbeitsmarktpolitik

Autorinnen: Andrea Egger, Elisabeth Simbürger,
Karin Steiner



Vortragsinhalt

I: Lotto 6er - Sinn und Trends

II: Menschen in der
AO-Maschine

III: Zählen die Zahlen?

IV: Vorschläge
und Diskussion



I) Orientierung: BO oder AO

Berufs-orientierung	Arbeitsmarkts-orientierung
Früher	Heute
Jugendliche	Erwachsene
Inhalt?	
Lotto 6er	Studentenjob

I) Orientierung

Inhalte

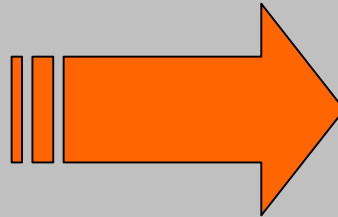
Identitätsfindung
und
Sinnstiftung



Arbeitsmarkt-
bedingungen
und Vermittlung

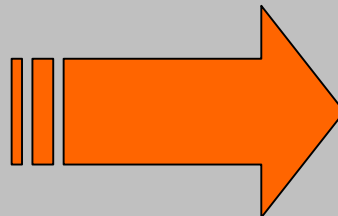
I) Trends

BO



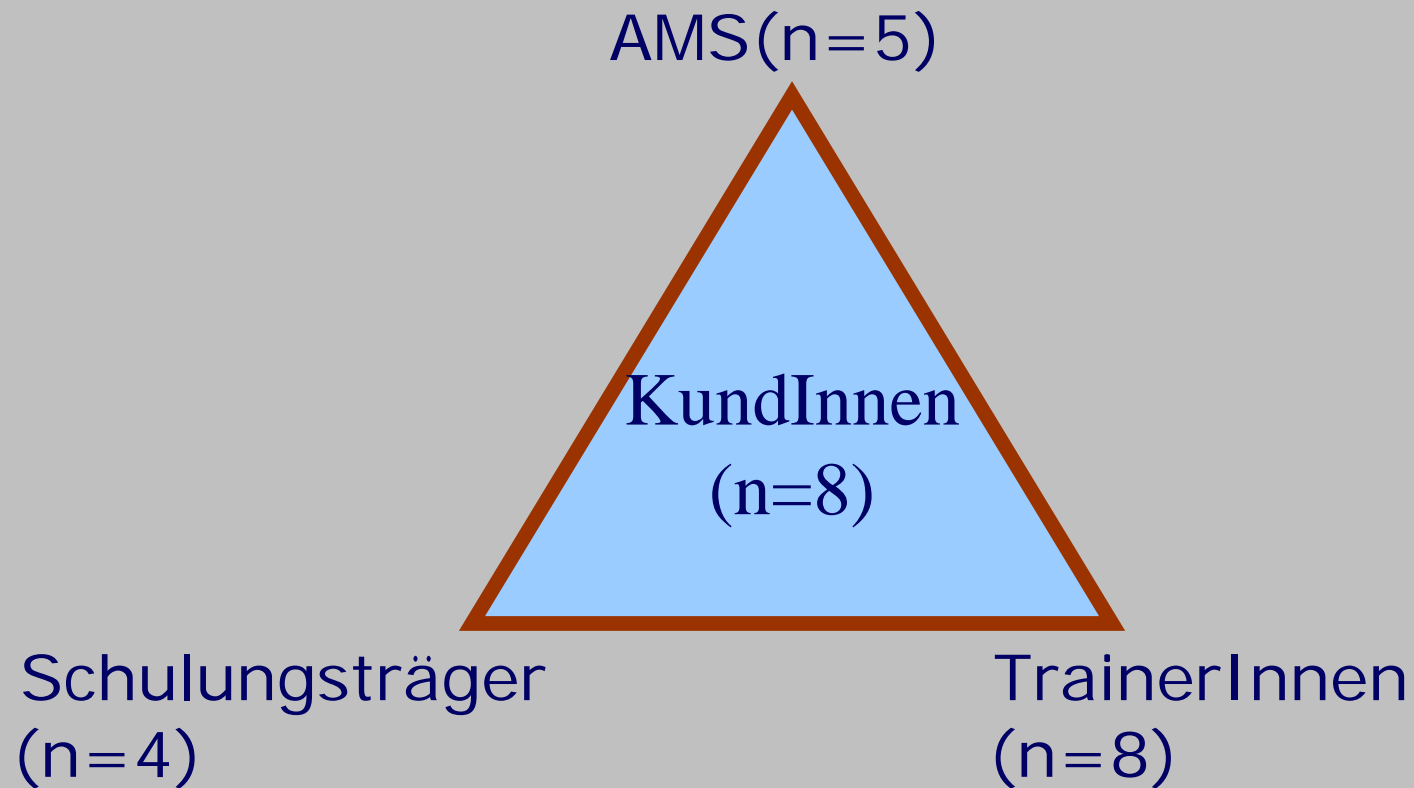
AO

Separater
Kurs



Kombinierte
Kurse

II) Erhebung



II) Sicht der AMS- KursbetreuerInnen

Ziel: Umsetzbarer Karriereplan und Alternativen

- ❖ Umfassender Überblick der TN (AM-Situation)
- ❖ Detaillierte Erarbeitung des Berufsfeldes
- ❖ Praxisorientierung

II) Sicht der Schulungsträger

Ziel: Klärung des beruflichen Weges -
Ziele der TN, Qualifikationen, Alternativen

- ❖ Aktivierung und Stabilisierung
- ❖ Training von Schlüsselqualifikationen
- ❖ Steigerung des Selbstwertes, des Selbstvertrauens und der Motivation
- ❖ Herstellung eines Realitätsbezugs
- ❖ Lebens- und Arbeitszufriedenheit

II) Sicht der TrainerInnen

Ziel: Langfristiger Karriereplan

- ❖ Realitätsnahe Orientierung: Persönliche Stärken und Rahmenbedingungen (Familie)
- ❖ Selbstfindung und Selbsterkenntnis
- ❖ Stärkung der einzelnen Person: Selbstvertrauen, Motivation, Hoffnung und Mut
- ❖ Gegenseitige Unterstützung der TN fördern
- ❖ Praktikumsplatz
- ❖ Finden eines Arbeits-/Ausbildungsplatzes

II) Sicht der KundInnen

Ziel: Ein JOB, Orientierung, Weiterbildung, Information und Hilfe

- ☺ Höhere Aktivität, Abwechslung, Austausch mit anderen, Gefühl, nicht alleine zu sein, Spaß
- ☺ Persönlichkeitsentwicklung: Selbstbild, Stärken entdecken
- ☺ Neue Arbeitsmöglichkeiten entdecken
- ☺ Sammeln von Information für Weiterbildung
- ☺ Verbesserung der Bewerbungsstrategien
- ☺ Praktikum – *nur* dann, wenn es zur angestrebten Berufsrichtung passt



II) Sicht der KundInnen

☹️/😊 Kursdauer
☹️/😊 Kursinhalte

Treffsicherheit

Motivation
Info/Beratung
Modulare Kurssysteme
Flexibilität

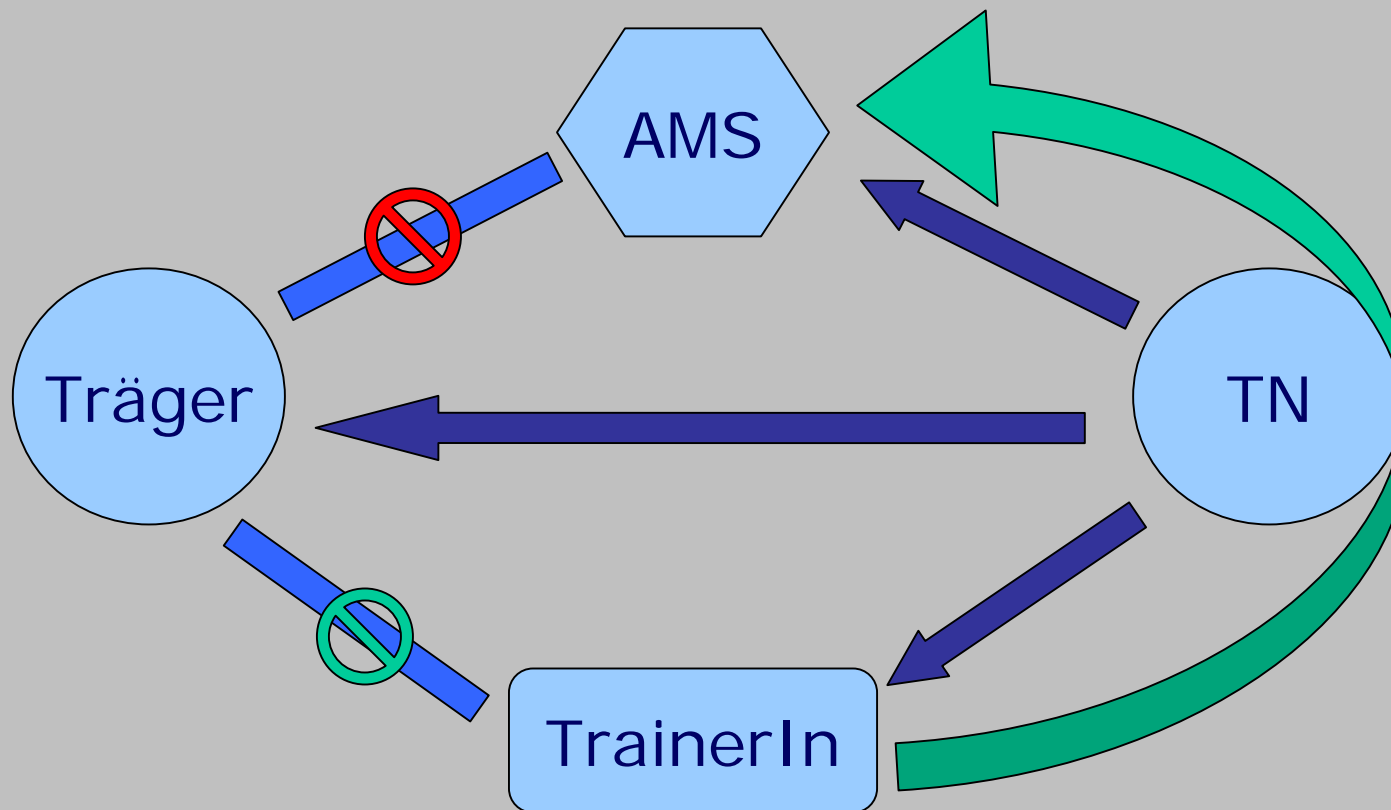
II) Zielgruppe

- Personen mit Orientierungsbedarf wie RehabilitandInnen, Jugendliche, Suchtkranke. *AMS*
- Alle AMS Zielgruppen. *Schulungsträger*
- Erfüllung von Mindestanforderungen wie Deutschkenntnisse, Ansprechbarkeit, Flexibilität. *TrainerInnen*
- Orientierungsbedarf und Aktivierungsbedarf. Vorab Information und Beratung. *KundInnen*

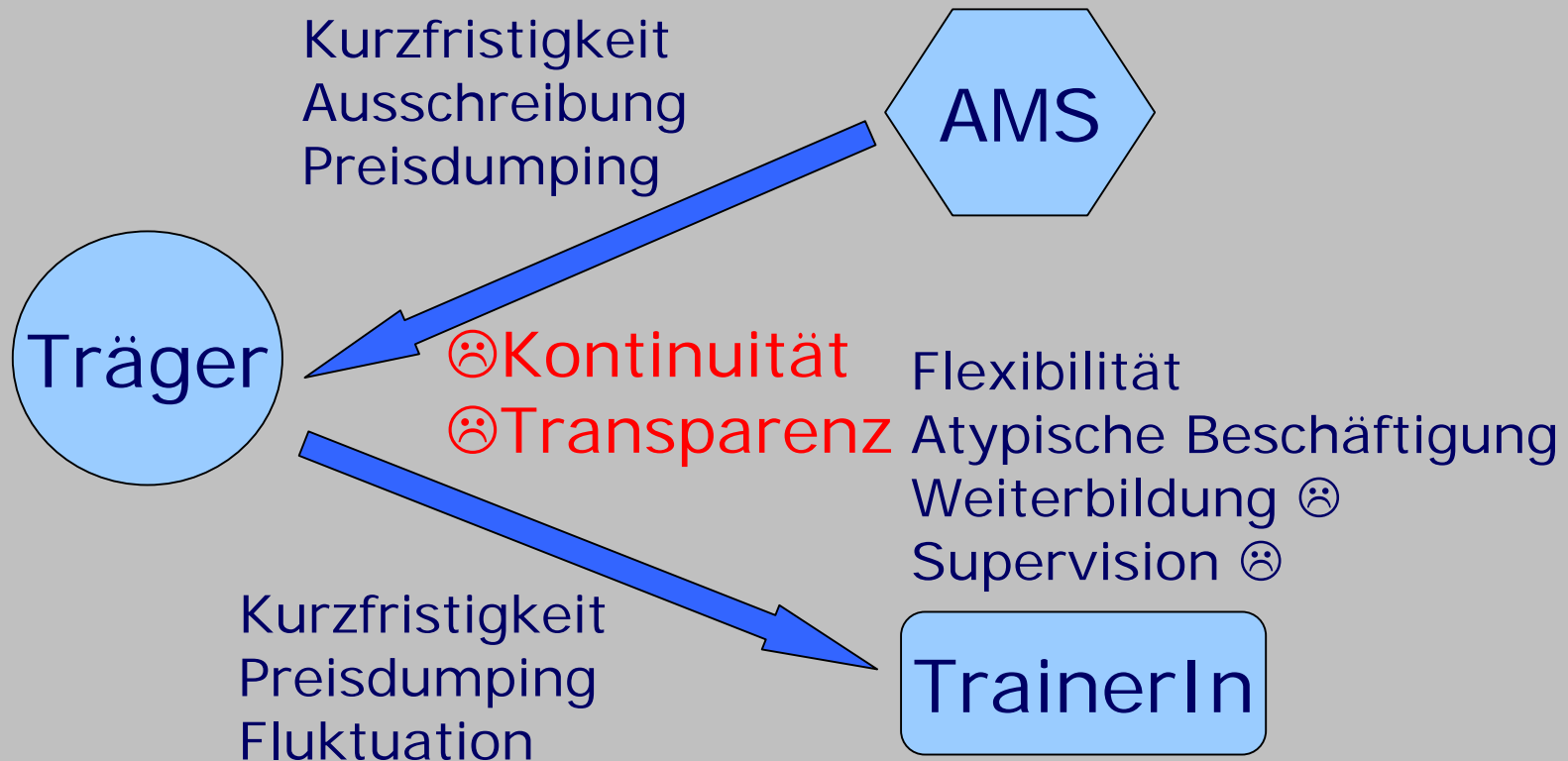
II) Zusammenfassung

Langfristig:	Arbeitsaufnahmen
Im AO-Kurs:	Umsetzbarer Karriereplan und Alternativen; Beginn der Umsetzung
Subziele:	Stabilisierung, Aktivierung, Stärkung, „Lebensqualität“
Rahmenbedingungen:	Kursqualität , Kursdauer, Klare Zielformulierungen und Informationsweitergabe

III) Qualitätssicherung



III) Rahmenbedingungen



III) Zählen die Zahlen?

Es gibt keine
Quoten bei BO.
AMS

Welche Konsequenzen hat
es, wenn ich eine Quote
nicht erfülle, und was sagt
das aus? *Schulungsträger*

Die Hälfte der TN sind
praktisch unvermittel-
bar, welche Quote soll ich
da erfüllen? *TrainerIn*

IV) Diskussion

Kontinuität

- Kontinuierliche Weiterentwicklung
- Einbeziehung der TrainerInnen

Transparenz

- Ziele und **Bewertungskriterien**: Quoten
- Ergebnistransparenz: Feedbackschleifen, Rückmeldung and TrainerInnen

Kommunikation und Information

- Evaluationen, Berichte, Arbeitszeit

IV) Diskussion

Qualitätsstandards und Kontrolle

- Inhalt
- Rahmenbedingungen (Arbeitssituation der TrainerInnen)

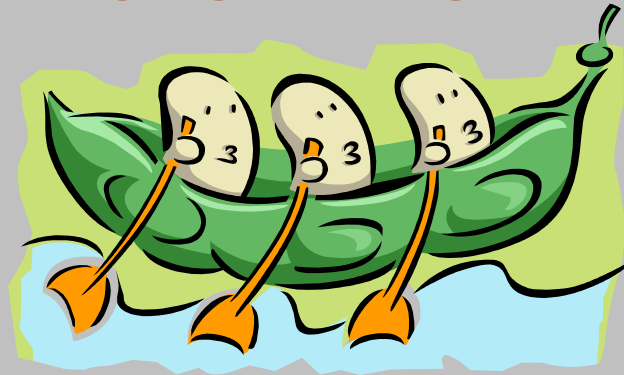
Zielgruppe

- Orientierungsbedarf (AMP => Matching)
- Zuweisungspraxis: Interessen der KundInnen, Dauer, Information und Beratung

Kombinierte Kurse:

- Verstärkter Einsatz von modularen und kombinierten Kurssystemen

Vielen Dank!



AMS-Info Nr.60 zum Vortrag bekommen Sie am Info-Tisch!
egger@abif.at

Mag. Andrea Egger

abif: analyse beratung und interdisziplinäre forschung



II) Sicht der AMS-BeraterInnen

Rahmenbedingungen

- ❖ Treffsicherheit (Orientierungsproblem)
- ❖ Information der TrainerInnen
- ❖ Fixer Besprechungstermin mit TN und TR
- ❖ Hohe Qualität des Kurses, erfahrene TR

II) Sicht der Schulungsträger

Rahmenbedingungen

- ❖ BO als mehrmonatiger Prozess
- ❖ Verhinderung von Preisdumping
- ❖ Möglichkeit zur längerfristigen Planung
- ❖ Qualität des Kurses und Weiterentwicklung

II) Sicht der TrainerInnen

Rahmenbedingungen

- ❖ Klare Definition des Auftrages und der Zielsetzung
- ❖ Klare Rahmenbedingungen
- ❖ Kontakt zu und Information von den AMS-KursbetreuerInnen und ausreichend Zeit dafür
- ❖ Treffsicherheit bei der Zuweisung

